

HSP Vergleichswerte

Beitrag von „icke“ vom 28. Februar 2019 17:07

Keine weltbewegende Frage aber trotzdem...

Zur Zeit lasse ich die HSP auswerten (online) und grübele seitdem darüber nach, welchen Sinn es eigentlich macht zwischen zwei unterschiedlichen Vergleichswerten ("Deutschland gesamt" oder "Ballungsgebiete") wählen zu können. Bei der Auswertung kann man ja neuerdings zwischen beiden Werten hin- und herwechseln so das man sich erstmals den Unterschied ansehen kann. Wie erwartet sind die Ergebnisse besser, wenn der Vergleichswert "Ballungsgebiete" gewählt wird. Aber was hat man davon? Es ändert ja nichts an der vorhandenen Rechtschreibkompetenz. Ich sehe ja eher die Gefahr, dass ein schwacher Rechtschreiber dann weniger förderungsbedürftig wirkt, nur weil alle anderen auch schwächere Ergebnisse haben... oder habe ich da einen Denkfehler? Wobei es immerhin so ist, dass bei der Auswertung (die jetzt richtig ausführlich ist!) unter dem Punkt Förderungshinweise immer der gesamtdeutsche Vergleichswert herangezogen wird. Diese Auswertung ist ja nun aber neu und vorher gab es nur diese Diagramme, die man dann selber deuten musste...

Ich habe jetzt jedenfalls den gesamtdeutschen Wert gewählt. Berlin ist zwar eindeutig ein Ballungsgebiet aber meine Schule befindet sich eher in einer gutbürgerlichen Gegend mit ziemlich fitten Schülern. Wie handhabt ihr das?